



SA 1. OKTOBER
20.15 Uhr

KULTURRAUM THALWIL

LESUNG MIT
SUSANNE TÄGDER
THOMAS BODMER
SIBYLLE BERG

SO 2. OKTOBER
11.00 Uhr

CAMERA.LIT.OBSCURA
IN DER GARAGE WETZIKON

LESUNG MIT
MARC DJIZMEDJIAN
SIMONE WEINMANN
DIETER ZWICKY

MI 5. OKTOBER
19.30 Uhr

HERTILABOR BÜLACH

LESUNG MIT
LUKAS LINDER
JULIA WEBER

DO 6. OKTOBER
19.30 Uhr

BÜCHER SCHEIDEGGER
AFFOLTERN A.A.

LESUNG MIT
NADINE HOSTETTLER
STEPHAN PÖRTNER
REBECCA GISLER

MUSIK: SIMON GRAB

LESE REISE

Die Fachstelle Kultur reist mit ausgezeichneten Autor:innen und Übersetzer:innen durch den Kanton und macht Halt an Orten ausserhalb der Städte Zürich und Winterthur, die sich in der Veranstaltung von Literatur einen Namen gemacht haben.

2022

1. HALT

KULTURRAUM THALWIL

Samstag, 1. Oktober
20.15 Uhr

Im Keller eines Genossenschaftsbaus beim Bahnhof Thalwil – wo früher Trockenblumen gelagert wurden – wird seit 25 Jahren Kultur veranstaltet. Viele grosse Namen sind hier schon aufgetreten. Mit den Newcomerformaten Katapultfestival und «lesbar» ist der Kulturraum inzwischen auch als Sprungbrett für den Nachwuchs bekannt.

kulturraumthalwil.ch

LESUNG MIT

Susanne Tägder war Richterin in Karlsruhe und verbrachte mehrere Jahre im Silicon Valley. Seit 2017 veröffentlicht sie literarische Texte und lebt heute mit ihrer Familie in Rüslikon.

► Für ihr Romanprojekt «Stimme des Wassers» erhält Susanne Tägder einen Werkbeitrag.

Thomas Bodmer war zwanzig Jahre lang Verlagslektor bei Diogenes und Haffmans und arbeitet seit 1992 als Herausgeber, Journalist und Übersetzer.

► Für seine Übersetzung von Maggie O'Farrells Roman «The Marriage Portrait» wird Thomas Bodmer ein Werkbeitrag zugesprochen.

Sibylle Bergs Werk umfasst 27 Theaterstücke sowie 15 Romane und wurde in 34 Sprachen übersetzt. Sie erhielt diverse Preise und Auszeichnungen, 2020 den Schweizer Grand Prix Literatur.

► Ihr neuestes Buch «RCE. #RemoteCodeExecution» wird mit einem Anerkennungsbeitrag ausgezeichnet.

LAUDATIONEN UND GESPRÄCHE

Michel Mettler, Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission, lebt als freier Autor und Herausgeber in Klingnau AG.

2. HALT

CAMERA.LIT.OBSCURA IN DER GARAGE WETZIKON Sonntag, 2. Oktober 11.00 Uhr

Fast zwanzig Jahre lang organisierten Clea und Hermann Cäsar Bitzer in ihrem Atelier in der ehemaligen Spinnerei Streiff unter dem Namen camera.lit.obscura Lesungen mit namhaften Autor:innen: Herta Müller war zu Gast, Marlene Streeruwitz, Saša Stanišić oder zuletzt Ruth Schweikert. Seit 2022 finden die camera.lit.obscura-Lesungen im neuen Wetziker Kulturort «Garage» statt.

cameralitobscura.ch
garagewetikon.ch

LESUNG MIT

Marc Djizmedjian studierte einige Semester Psychologie und Philosophie und war als Redaktor bei verschiedenen Medien tätig. Er schreibt vorwiegend Prosa und publizierte u.a. «Der Mann, der nicht ins Kino ging» und die längere Erzählung «Anne und Laure».

► Sein aktueller Erzählband «Schnee in Venedig» wird mit einem Anerkennungsbeitrag ausgezeichnet.

Simone Weinmann ist promovierte Astrophysikerin. 2021 veröffentlichte sie ihr dystopisches Romandebüt «Die Erinnerung an unbekannte Städte».

► Für ihr zweites Romanprojekt «Der lange Schlaf» wird Simone Weinmann ein Werkbeitrag zugesprochen.

Dieter Zwicky, Schriftsteller und Korrektor, lebt in Uster. Für sein Schaffen wurde er u.a. beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb mit dem Kelag-Preis und für seinen Roman «Hihi – Mein argentinischer Vater» mit dem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet.

► Für seinen Prosatext «Vroeling» erhält Dieter Zwicky einen Anerkennungsbeitrag.

LAUDATIONEN UND GESPRÄCHE

Christine Lötscher, Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission, ist Professorin für Populäre Literaturen und Medien an der Universität Zürich. Zudem ist sie freie Literaturkritikerin u.a. für die Republik und 3sat Kulturzeit.

3. HALT

HERTILABOR BÜLACH Mittwoch, 5. Oktober 19.30 Uhr

Seit Januar 2019 belebt der Verein Transition Bülach die ehemaligen Räumlichkeiten von Velo Birrer am Hertiweg. Im «Hertilabor» gibt es neben Co-Working-Arbeitsplätzen, einem öffentlichen Kühlschrank, Spielnachtsmittagen, dem Flick-Höck u.a. auch ein Kulturprogramm. Die Lesungen werden gerne in Zusammenarbeit mit der Bülacher Altstadtbuchhandlung und der Lesegesellschaft Bülach veranstaltet.

transition-buelach.ch/hertilabor
altstadt-buchhandlung.ch
lesegesellschaft.com

LESUNG MIT

Lukas Linder lebt und arbeitet in Uhwiesen und Lodz. Sein dramatisches Schaffen wurde u.a. mit dem Kleist-Förderpreis und dem Autorenpreis des Heidelberger Stückemarktes ausgezeichnet. 2018 erschien sein erster Roman «Der Letzte meiner Art».

► Für seinen Theatertext «Achtung Brunner!» erhält Lukas Linder einen Werkbeitrag.

Julia Weber studierte Literarisches Schreiben in Biel und ist Mitgründerin der Kunstaktionsgruppe «Literatur für das, was passiert». Für ihren ersten Roman «Immer ist alles schön» erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den internationalen Franz-Tumler-Literaturpreis.

► Ihr zweiter Roman «Die Vermengung» wird mit einem Anerkennungsbeitrag ausgezeichnet.

LAUDATIONEN UND GESPRÄCHE

Lydia Zimmer, Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission, hat nach Stationen am Literaturhaus Basel und bei verschiedenen Verlagen «Literaturecho» gegründet: Sie moderiert, organisiert und konzipiert rund um die Literatur.

MUSIK

Simon Grab produziert als Komponist und Klanggestalter Musik und Ton für Film, Theater, Tanz und Radio. In Liveperformances und Installationen nutzt er den Raum als akustische Spielwiese und entwickelt mit Lärm, Klangabfall, Feedbacks und tiefen Bässen seine eigene musikalische Sprache. Grab ist Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste und Mitbegründer von ganzerplatz Studiotio.

simongrab.ganzerplatz.ch

4. HALT

BÜCHER SCHEIDEGGER AFFOLTERN A.A.

Donnerstag, 6. Oktober
19.30 Uhr

Seit 1968 versorgt die Buchhandlung Scheidegger die Kundschaft im Säuliamt zuverlässig mit einem ausgewählten Buchsortiment und mehr: Als gut vernetzter Kulturort lädt das Scheidegger-Team mit viel Freude regelmässig zu Lesungen und anderen Veranstaltungen im grossen Ladenlokal, im Bücherlager oder in befreundeten Institutionen.

scheidegger-buecher.ch

LESUNG MIT

Nadine Hostettler ist Schriftstellerin und Journalistin. Sie berichtete als freie Korrespondentin aus Zentralamerika und der Karibik und war Redaktorin bei «10vor10». Im Schöffling Verlag veröffentlichte sie den Erzählband «Fräulein Matter verliebt sich» und den Roman «Die letzte Hemmung».

► Für ihr Romanprojekt «Schweizer Nachtstück» wird Nadine Hostettler ein Werkbeitrag zugesprochen.

Stephan Pörtner ist Übersetzer und Autor von Hörspielen, Theaterstücken, Kolumnen sowie der Krimiserie um den Zürcher Detektiv wider Willen Köbi Robert.

► Für seinen historischen Roman «Heimatlos oder Das abenteuerliche Leben des Jakob Furrer von der Halde bei Wald» erhält er einen Anerkennungsbeitrag.

Rebecca Gisler ist Absolventin des Schweizerischen Literaturinstituts in Biel und hat einen Master in kreativem Schreiben an der Universität Paris 8 abgeschlossen. Sie schreibt auf Französisch und Deutsch. Ihr erster Roman «D'Oncle» wurde mit einem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet.

► Für die deutsche Version «Vom Onkel» erhält Rebecca Gisler einen Anerkennungsbeitrag.

LAUDATIONEN UND GESPRÄCHE

Christoph Steier, Mitglied der kantonalen Kulturförderungskommission, ist Literaturwissenschaftler an der Universität Zürich. Zusammen mit Philipp Theisohn bietet er u.a. den CAS-Studiengang «Schweizer Literatur» an.

